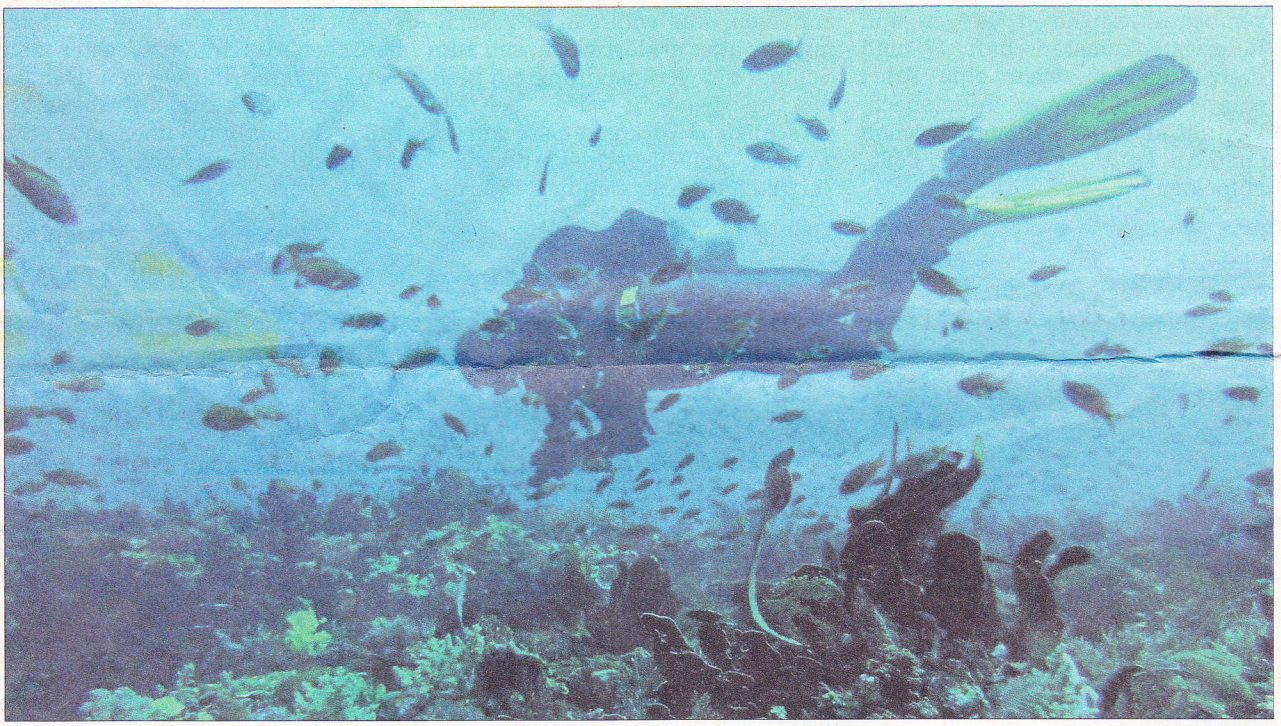

Die Taucherfreunde in der Unterwasserwelt Sumatras. (Fotos: Zinner)

Dschungel und Meer

Taucherfreunde erkundeten Sumatra über und unter Wasser

Eichendorf. (suz) Mit der Insel Sumatra hatten sich die Taucherfreunde „Da Wuide Haufa" dieses Mal ein exotisches Reiseziel ausgesucht. Im malerischen Naturschutzgebiet um Bukit Lawang konnte man sich die ersten Tage bei Besuchen von Märkten, Elefantenreiten, Kanufahrten und vielem mehr an die tropischen Temperaturen gewöhnen. Höhepunkt war die Dschungelwanderung, auf der man freilebende Orang Utans erblicken konnte.

Weiter ging es nach Pulau Weh, eine kleine Insel im Norden Sumatras. Hier herrscht noch Aufbruchsstimmung und Pauschaltouristen sind völlig unbekannt. Das merkten die Taucherfreunde vor allem unter Wasser. Unberührte Korallenwälder und ein wahrer Fischreichtum erwarteten die Eichendorfer. Von Muck Diving-Plätzen (Tarnkünstler wie Geisterpfeifenfische, Seepferdchen, Schaukelfische, Anglerfische usw.) bis hin zu strömungsstarken Außenriffen mit vielen Thunfischen, Makrelen, Schnappern und gelegentlich Haien war alles zu sehen.

Alle Tauchgänge waren faszinierende Erlebnisse.

Ein weiterer Höhepunkt war die „Sophie Rickmers", ein deutscher Frachter, der sich im Zweiten Weltkrieg selber versenkt hat. Dieses Wrack wird nur sehr selten betaucht, da es sich in 45 bis 60 Metern Tiefe befindet. Unberührte Korallen in allen Farben warteten dort auf die Taucherfreunde. Die Laderäume luden auf einen kurzen Ausflug ein. Begleitet von Schwarmfischen rund um das Wrack, auf Deck gut getarnte Anglerfische, Drachenköpfe und viele weitere Fische gab es dort zu entdecken. Das war ein herrlicher Tauchgang, der allen in Erinnerung bleiben wird.

Zum Abschluss wurde einen Tag beim Hochseefischen verbracht, bevor es Abschied nehmen hieß von Pulau Weh. Im November geht es schon wieder nach Indonesien. Diesmal ist die Insel Sulawesi das Ziel. Mehr Infos bei Alfons Kettl, Telefon 0160/ 93748037.